

<b>Mitteilung</b>	<b>7167/2023</b>	<b>Fachbereich 4</b> Herr Schlich
<b>Generalsanierung Feuerwehr : Bereitstellung weiterer Mittel</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>		

### Sachverhalt:

Bis zum Herbst 2023 wird der Neubau fertiggestellt sein. Der Bereich Umkleide des Altbaus kann dann geräumt werden und wird provisorisch im Neubau eingerichtet. Erst dann ist es möglich die notwendigen Umbau-und-Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Altbaus durchzuführen. Zur Zeit erfolgen Pflasterarbeiten und Herstellen der Außenanlage. Im Bestand erfolgt zur Zeit der Rückbau der alten Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ), anschließend wird das Wärmedämmverbundsystem im Bestand ausgeführt.

Kostensteigerungen in einzelnen Gewerken und zusätzlich notwendige Arbeiten verursachen Mehrkosten nach aktueller Kostenkontrolle des TGM FB4 (auch in Rücksprache und Vorlage einer Aufstellung von Mehrkosten des Architekten) in Höhe 180.000.-€.

Mehrkosten in den Gewerken

#### Rohbau

ca 40.000.-€

#### Elektroarbeiten

Erhöhung der Leistungsstärke des Notstromaggregats von 60 auf 100 kVA

Zusatzleistungen EDV-Komponenten und Brandschutz

ca. 40.000.-€

#### EDV-Komponenten / Ausstattung W-LAN und Telefonie

ca. 20.000.-€

#### Heizung/Lüftung

Erweiterung der Absauganlage Abgase in den neuen Hallen. Zunächst war die Anlage nur für die Multifunktionshalle geplant. Aktuelle Vorschriften empfehlen die Ausführung generell für Stellplätze bei Neubauten

12.800.-€

#### Zusätzlich notwendige Arbeiten

Die bisher projektierte Oberfläche eines versiegelten Estrichs in den neuen Hallen hat sich nach Herstellung von Musterflächen als nicht ausreichend herausgestellt. Die vorgeschriebene Rutschfestigkeit lässt sich so nicht erreichen. Die neuen Hallen sollen nun eine hochwertige Beschichtung analog der Feuerwehr Hausen erhalten. Gleichzeitig sollen 3 Stellplätze des Bestands die gleiche Beschichtung erhalten, da dort aufgrund zu glatter Oberflächen der Bestandsfliesen der Unfallschutz nicht sichergestellt ist. Kostenansatz siehe Anlage.

Die Zufahrten Gerberstraße und Maifeldstraße sollen durch je eine Schrankenanlage gesichert werden. Kostenansatz siehe Anlage.

Verschiedene Mehrkosten und Zusatzkosten in anderen Gewerken.

Weitere Mehrkosten entstehen bei den Nebenkosten KG 700.

Ein Teil der hier genannten Mehrkosten kann insgesamt im Projekt an anderer Stelle aufgefangen werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für das Projekt Ersatzneubau und Generalsanierung stehen bisher 4.250.000.-€ zur Verfügung. Haushaltstelle 1261100-0961000-86.

Es werden weitere Mittel in Höhe 180.000.-€ benötigt.

Als Deckungsvorschlag im Rahmen der bestehenden Deckungsfähigkeit werden 100.000.-€ Restmittel aus dem Projekt Neubau Kita Weiersbach vorgeschlagen, Haushaltstelle 3652900-09600000S-112.

Als Deckungsvorschlag für weitere 80.000.-€ wird Teilhaushaltstelle 11-Liegenschaften vorgeschlagen, Herstellen eines Garagenhofes für 24 Mietgaragen, Haushaltstelle 1142100-0960000-149.

Neues Gesamtbudget : 4.430.000.- €

### **Anlagen:**

Anlage 1 - Kostenübersicht FWdepot TGM 2023-06-19